

Bis heute konnten wir, trotz teilweise erschwerter Bedingungen, insgesamt 12 500 Tonnen KJO-Kalidüngemittel mehr produzieren. Das entspricht einem Planvorsprung von 4,5 Tagen. In der industriellen Warenproduktion sind wir dem Plan um 7,4 Millionen Mark voraus. Dieser Zuwachs ist ausschließlich das Ergebnis einer höheren Arbeitsproduktivität, die wir um 4,1 Prozent zusätzlich steigerten. (Beifall.)

Auch für uns Kalikumpel war die Zeit seit dem VIII. Parteitag die bisher erfolgreichste.

Durch Einführung neuer hochproduktiver Abbautechnologien und moderner Großgeräte wurde eine wahrhafte Umwälzung der Technik in unseren Schächten herbeigeführt. Völlig neue Produktivkräfte entwickelten sich. Damit hat sich zugleich der Charakter der Arbeit des Bergmanns verändert. Die moderne Großgerätetechnik wird heute von Bergleuten bedient, die eine hohe politische und fachliche Bildung besitzen und vielseitig einsetzbar sind.

Überhaupt ist das wichtigste Ergebnis dieser Entwicklung die hohe politische und geistige Reife unserer Bergarbeiter. Im Kampf gegen die Naturgewalten - der nicht einfach ist - haben sie nicht nur dem Berg das weiße Gold abgerungen, sie haben sich dabei als Arbeiterpersönlichkeiten bewährt und sind mit ihren Kollektiven gewachsen.

Dabei haben sie stets die allseitige Unterstützung durch das Zentralkomitee unserer Partei. Unsere Kumpel haben mich deshalb beauftragt, hier von dieser Tribüne aus der Parteiführung und dir, Genosse Erich Honecker, persönlich den herzlichsten Dank auszusprechen für die ständige Fürsorge, die besonders auch den Kalibergarbeitern entgegengebracht wird. (Starker, anhaltender Beifall.)

Liebe Genossen! Unsere Kalikumpel kennen sich heute im politischen Weltgeschehen immer besser aus. Sie sind informiert, beziehen klare Standpunkte und gehen den Imperialisten nicht auf den Leim, auch wenn die Wellen des Antikommunismus in der kapitalistischen Welt, besonders in der BRD, noch so hoch schlagen.

Das kommt natürlich nicht von allein. Darin zeigen sich vielmehr die Ergebnisse der massenpolitischen Arbeit unserer Parteiorganisation.

Wir sehen die Erziehung zur unverbrüchlichen Freundschaft zur Sowjetunion, zum proletarischen Internationalismus und zur aktiven Solidarität mit allen um ihre Freiheit kämpfenden Völkern als eine der wichtigsten Aufgaben an.

Unsere Position zum proletarischen Internationalismus ist eindeutig und klar. Wir Kalibergarbeiter setzen alles daran, um durch unsere Taten den Sozialismus allseitig zu stärken und stets unserer internationalistischen Ver-